# Intelligenz-Blatt
für den
## Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Intellligenz-Adreß-Comptoir in der Jopengasse № 563.

No. 213. Donnerstag, den 11. September 1828.


### Angemeldete Fremde.

Angekommen vom 9ten bis 10. September 1828.

Hr. Baron v. Budberg nebst Familie von Riga, log. im Engl. Hause. Hr. Brauer Hannemann von Putzig, Hr. Administrator Zuhlmann von Rutzau, log. in den 3 Mohren. Hr. Dr. Raddatz von Rummelsburg, log. im Hotel d'Oliva. Hr. Oberlandesgerichts-Translateur Zbylicki von Marienwerder, log. im Hotel de Thorn.

Abgegangen in dieser Zeit: Hr. Gutsbesitzer Belau nach Marienburg. Hr. Landschaftsrath v. Sanden nach Rostopschin, Hr. Gutsbesitzer v. Sanden nach Trampke, Hr. Lieutenant a. D. v. Bangsel nach Marienburg, Hr. Post-Commissarius Herhuth nach Czersk.

### Bekanntmachung.

Dem Publiko wird hierdurch bekannt gemacht, daß Donnerstag den 18. September c. Vormittags um 9 Uhr, vor dem Rathhause eine Summe von 170400 Rthl. in Elbinger Stadtobligationen mit denen dabei befindlichen neuen Zins-Coupons Lit. N. und Z., welche durch die vom Staate auf Abschlag der für das Territorium der Stadt bewilligte Entschädigungssumme eingesandten Gelder, zur Verkleinerung der bestehenden Stadtschuld, angekauft worden, unter denen bei schon früher Statt gehabten Amortisationen zu beobachtenden gesetzlichen Förmlichkeiten, durch Verbrennung vernichtet werden sollen.

Gleichzeitig sollen aber auch noch 21,010 Rthl. Elbinger Stadtobligationen, die bereits unterm 14. Januar 1825 vorläufig durch Einschnitte unbrauchbar gemacht wurden, durch Verbrennung nunmehr gänzlich vernichtet werden.

Elbing, den 20. August 1828.

**Der Magistrat.**

### Avertissements.

Für die hiesige Königl. Artillerie-Werkstatt sollen im künftigen Frühjahr eine bedeutende Anzahl eichene Lafettenbohlen, kieferne Bohlen und Bretter, eichene

Achsen, Naben, Speichen, Schwingen, Unterbäume und Riegelholz, rothbüchene Achsen, kleine und mittlere Felgen, Achsfutter, Arme, Schemmel, Sperrhölzer, kleine und große Brackhölzer und Ortscheite, birkene Langbäume und endlich elsene starke und schwache Stangen und dergl. Kloben durch den Mindestfordernden geliefert werden. Es werden daher alle diejenigen, welche geneigt sind, diese Lieferung einzeln oder im Ganzen zu übernehmen, hierdurch anfgefordert, sich zu dem am

Montag den 29. September d. J. Vormittags um 10 Uhr,

in dem Artillerie-Werkstatt-Gebäude Hühnergasse № 325. angesetzten Licitations-Termin einzufinden, zuvor aber schriftliche Forderungen versiegelt abzugeben. Die versiegelten Forderungen werden in dem Termin eröffnet, und hat derjenige, welcher schriftlich der Mindestfordernde ist, das Vorzugsrecht vor demjenigen zu gewärtigen, welcher mündlich eine gleiche Forderung macht. Die Bedingungen nebst den Dimensionen und die erforderliche Beschaffenheit der nöthigen Hölzer, können täglich Vormittags von 9 bis 12 Uhr und des Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im Geschäftszimmer des gedachten Werkstatt-Gebäudes eingesehen werden, und sollen einer höhern Vorschrift gemäß diejenigen Königl. Forsten in den Regierungsbezirken von Danzig, Marienwerder, Königsberg und Gumbinnen angezeigt werden, wo und zu welchen Preisen nach der Forsttaxe derartige Hölzer auf dem Stamm zu haben sind, wodurch die etwanigen Licitanten Mittel und Wege erhälten, sich die Hölzer für einen bestimmten Preis zu verschaffen.

Schließlich wird noch bemerkt, daß zu dem Termin selbst nur diejenigen zugelassen werden, welche bei Eröffnung des Termins die zu leistende Caution im Betrage des 5ten Theils des Geldwerths der zu übernehmenden Lieferung nachweisen und sogleich nach erfolgtem Zuschlage eine solche Summe entweder baar oder in Pfandbriefen oder Staatsschuldscheinen nebst Coupons zu deponiren fähig sind.

Danzig, den 6. September 1828.

Königl. Verwaltung der Haupt-Artillerie-Werkstatt.

Für die Montirungs-Kammern der hiesigen Garnison, sollen verschiedene kleine Feuerlösch-Geräthschaften angeschafft, und solche in Entreprise ausgethan werden. Es steht hiezu ein Lizitations-Termin auf

den 13. d. M. Vormittags um 10 Uhr

in dem Bureau der unterzeichneten Behörde an, zu welchem Unternehmer mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Art der zu beschaffenden Gegenstände in dem gedachten Bureau zu erfahren ist.

Danzig, den 5. September 1828.

Königl. Garnison-Verwaltung.

Donnerstag als den 11. September a. c. werden auf dem hiesigen Landpackhofe 12$\frac{1}{16}$ Ctr. Weitzenmehl öffentlich versteigert, welches Kauflustigen zur Nachricht dient. Danzig, den 8. September 1828.

Königl. Preuß. Haupt-Zoll-Amt.

## Lotterie.

Kaufloose zur 3ten Klasse 58ster Lotterie, so wie Loose zur XII. Courant-Lotterie, sind in meinem Comptoir Heil. Geistgasse № 994. zu haben. Reinhardt.

## Anzeigen.

### Mechanisches Theater im Russischen Hause zu Danzig.

Heute Donnerstag den 11. September:

### Auf Verlangen zum 7ten Male Doctor Faust.

Sage der Vorzeit in 4 Abtheilungen von Hagemann, mit vielen Flugmaschinen und Verwandlungen. Zum Schluß Ballet und Transparent-Vorstellungen. Künftige Woche zum Beschluß. Anfang 7 Uhr. Eberle, Meister der Akustik.

Da ich mich noch einige Tage hier aufhalte, um alte Gemälde und Kupferstiche einzukaufen, oder auch umzutauschen, so erlaube ich mir Ew. sehr geschätzten Publiko und den resp. Kunstfreunden hiervon ergebene Anzeige zu machen, und ersuche die hierauf Reflektirenden, sich gefälligst nach meinem Logis Brodbänkengasse № 666. zu bemühen.

Joseph Rocca, Kunsthändler aus Mailand.

Sollte Jemand 100 Stück feine Mutterschaafe von jetzt ab bis zum 1. Mai k. J. in Weide und Winterfütterung gegen Ueberlassung der Lämmer, geben wollen so beliebe derselbe sich in der Langgasse № 392. zwei Treppen hoch in den Morgenstunden von 8 bis 9 Uhr, oder Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr zu melden.

### Im Bärenwinkel

werden heute Donnerstag die hier anwesenden Harfenistinnen mit Spiel und Gesang die resp. Gäste aufs angenehmste zu unterhalten sich bemühen.

## Vermiethungen.

Hundegasse № 333. ist ein schöner Saal mit den dazu passenden Meubeln an einen einzelnen Herrn zu vermiethen.

Holzmarkt № 86. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen und den 1. k. M. zu beziehen.

Rechtstädtschen Graben № 2058. ist eingetretener Umstände wegen ein meublirtes Logis, bestehend in 3 Stuben, welche auch vereinzelt werden können, nebst Stall auf ein und mehrere Pferde zum 1. October zu vermiethen.

Die Untergelegenheit in dem Hause des Herrn Pajrebrune, große Hosennähergasse unweit dem grünen Thor, ist von Michaeli d. J. ab zu vermiethen. Nähere Nachricht ertheilt der Justiz-Commissarius Zacharias.

Heil. Geistgasse № 1013. ist ein gewölbter und trockener Weinkeller, 100 Fuß lang u. 50 Fuß breit, zu vermiethen und sogleich oder zu Michaeli zu beziehen.

Große Krämergasse № 643. sind Stuben mit auch ohne Meubeln nebst Kammer rc. bestehend, an Herren Offiziere oder vom Civilstande zu vermiethen und sogleich oder zur rechten Zeit zu beziehen.

---

## Auctionen.

Die auf Freitag den 12. September a. c. in dem Hause Fischerthor № 135. B. angesetzte Mobilien-Auction, wird eingetretener Umstände wegen nicht Statt finden.

Freitag, den 12. September 1828, Nachmittags um 3 Uhr, werden die Mäkler Momber und Rhodin im Hause in der Hundegasse № 263. vom Fischerthor abwärts gehend, rechter Hand das fünfte gelegen, gegen baare Bezahlung an den Meistbietenden durch Ausruf verkaufen:

Eine Parthie Harlemmer Blumenzwiebeln, welche so eben von Amsterdam angekommen ist. Die umzutheilenden Verzeichnisse werden das Nähere darüber anzeigen.

Montag, den 15. September 1828 und die folgenden Tage von 9 Uhr Morgens ab, werden im Auftrage des Königl. Stadtgerichts, die Nachlaßstücke des hieselbst verstorbenen Kaufmanns und Stadtraths Gustav Traugott Baum, als:

1 Brilliantnadel, 1 goldene Uhr, 2 goldene Pettschafte, 1 Uhrschlüssel und 1 Ring, diverse Tabacksdosen, 1 Brille mit silberner Einfassung, 1 Lorgnette, div. Silbergeschirr, als: Eßlöffel, Theelöffel rc., porzellane und fayencene Töpfe, Tassen und Teller, div. Gläser und Flaschen, kupferne, zinnerne, messingne, blecherne und eiserne Geräthschaften, Rasirmesser, Leuchter, Präsentirteller, 4 Wagenräder, div. eiserne und messingne Gewichte, 1 Waagschaale mit Gestell, 1 eiserner Geldkasten, Betten, Servietten, Tischtücher, Fenstergardinen, Hemden, Tücher, Bettbezüge, Handtücher rc., 1 großer Spiegel, div. kleine Spiegel, 1 mahagoni Schänke, 1 mahagoni Schreibsecretair, 1 mahagoni Reiseschreibepult, mahagoni Tische, Stühle, Commoden, 1 Sopha mit Leder beschlagen, 1 große Astrallampe, Gemälde, 1 mahagoni Bücherspind, 1 Kleiderschrank, Koffer, 1 Sophabettgestell, Körbe, 1 Waschtisch, mehrere Schreibepulte, Comptoirstühle, 1 Zähltisch, 1 Tombank, 1 Briefregal, mehrere Kleidungsstücke, worunter 1 Tuchmantel mit Seide gefüttert und einem Zobelkragen, 1 Wildschur, 1 Zobelmütze. 1 Halbwagen, 1 Schlittengestell, 2 seidene Regenschirme, Tabackspfeifen, 3 Flaschen ächtes cölnisches Wasser, div. Tonnen, Paudeln, Säcke, eine Parthie Brenn- und Lagerholz, Schreibpapier, 1 kleiner Arbeitswagen, 1 Holzschlitten, Federposen, Geldbeutel, eine Menge Stangen, eine Quantität Eiderdaunen, Bettfedern, Haysan- und Peccothee, Havanna-Cigarren, halbseidene Tücher, eine Menge Kupferstiche, worunter 13 Lieferungen von Hogarth nebst Erklärung von Lichtenberg, Grundrisse von Dresden, Berlin, Hamburg und Bremen, mehrere Landkarten, Bücher, worunter italienische, holländische, englische und französische Sprachlehren, Taschenbücher, Shakspeare's dramatische Werke, übersetzt von August Wilhelm Schlegel, 9 Bände, Seume's gesammelte Schriften, 5

Bände, vollständiges Handbuch der neuesten Erdbeschreibung von Gaspari, Hassel und Cannabich, 22 Bände u. d. gl.,
im Wege einer Auction öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden. Das Geschäft wird mit dem Verkauf der Daunen, Federn und der Speicher-Utensilien im Speicher „der Stadtschmidt" genannt, am Berliner-Thor belegen, beginnen, und der Verkauf der übrigen Sachen in dem von dem Verstorbenen bewohnten Hause, Spieringsstraße № 5., den 16. September c. und die folgenden Tage Statt finden. Kehlmann, Gerichts-Commissarius.

Elbing, den 22. August 1828.

---

## Sachen zu verkaufen in Danzig.

### a) Mobilia oder bewegliche Sachen.

Pecco-, Kugel-, Haysan- und Congothee wird fortwährend zu billigen Preisen verkauft bei Meyer, Jopengasse № 737.

Neue Holl. Heringe in $\frac{1}{16}$ und $\frac{1}{32}$ mit Capitain Focken von Amsterdam eingegangen, sind zu billigen Preisen in der Johannisgasse № 1294. zu bekommen.



**Damascener Rosenöl** und das köstliche **Brüsseler Schönheits- und Augenwasser** hat Herr Carl H. E. Arndt in der Heil. Geistgasse, von mir in Commission genommen; auch habe ich demselben eine vorzügliche Auswahl von

**Französischen Strohhüten**

übergeben, die derselbe für meine Rechnung zu äußerst billigen Preisen verkaufen wird; dieses der häufigen Nachfrage deshalb zur gefälligen Antwort.
Rückart, aus Leipzig und Berlin.

Folgende Bücher sind für alt auf der langen Brücke № 22. zu haben: Hist. Lexikon, in welchem das Leben und Thaten der Patriarchen, Apostel, Päbste, Cardinäle 2c., Fol. 4 Bde. Baylens, historisch und kritisches Wörterbuch, Fol. 4 Theile. Bossuet, Welt- und Religionsgeschichte, 6 Bde. Goldbeck, Topographie von Preußen, 2 Bde. Topographie des Danziger und Marienwerder Regierungsbezirks. Westphal, Logarithmische Tafeln. Löschin, Geschichte Danzigs, 2 Theile mit der Karte. Duisburg, Topographie von Danzig. Rost, griechisch-deutsches Wörterbuch. Schreimer, die Reitkunst. Lossius, philosophisches Real-Lexikon, 4 Theile u. a. m.

### b) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das dem Kaufmann Wilhelm Heinrich Christoph Winckelmann zugehörige, auf der Altstadt hieselbst in der Baumgartschengasse Kumstgassen-Ecke sub Servis-№ 1028. 1029., 1083. 1084. gelegene und in dem Hypothekenbuche No. 17. verzeichnete, zu einer Essigfabrike eingerichtete Grundstück, welches in einem Wohnhause mit einem Familiengebäude, einem Fabrikgebäude mit einer eingemaurten kupfernen Braupfanne, 3 Stallgebäuden, einem Hofraum und einem Gärtchen bestehet, soll auf den Antrag des Realgläubigers, nachdem es auf die Summe von 2693 Rthl. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es sind hiezu drei Licitations-Termine auf

den 14. October,
den 16. December 1828 und
den 17. Februar 1829,

von welchen der letzte peremtorisch ist, vor dem Auctionator Herrn Engelhardt in oder vor dem Artushof angesetzt.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in den angesetzten Terminen ihre Gebotte in Preuß. Cour. zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem letzten Termine den Zuschlag, auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß nur das zur ersten Stelle darauf eingetragenen Capitale der 2500 Rthl. gekündigt ist.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur, und bei dem Auctionator Herrn Engelhardt einzusehen.

Danzig, den 15. Juli 1828.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Das zur Kaufmann Bernhard de Pajirebruneschen Concursmasse zugehörige Grundstück auf dem Langenmarkt No. 28. des Hypothekenbuches sub Servis-№ 482., welches in einem Vorderhause, Hofraum, Seitengebäude und Hintergebäude bestehet, soll auf den Antrag des Concurs-Curators und der eingetragenen Gläubiger, nachdem es auf die Summe von 2440 Rthl. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es sind hiezu drei Licitations-Termine auf

den 14. October,
den 16. December 1828 und
den 17. Februar 1829,

von welchen der letzte peremtorisch ist, vor dem Auctionator Engelhardt angesetzt.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in den angesetzten Terminen ihre Gebotte in Preuß. Courant zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem letzten Termine den Zuschlag, auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß von den Kaufgeldern 500 Rthl. gegen

6 pro Cent Zinsen und Ausstellung einer Obligation zur ersten Stelle belassen werden kann.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Engelhardt einzusehen.

Danzig, den 28. Juli 1828.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

---

## Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

### b) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das den Mitnachbaren Johann Gottlieb Brickschen Eheleuten zugehörige in der Werderschen Dorfschaft Käsemark gelegene, und in dem Hypothekenbuche No. 30. verzeichnete Grundstück, welches in einer Hufe und 20 Morgen eignen, und 10 Morgen emphyteutischen Landes nebst den nöthigen Wohn- und Wirthschafts-gebäuden bestehet, soll auf den Antrag der Naturforschenden Gesellschaft als Realgläubigern, nachdem es auf die Summe von 2110 Rthl. 15 Sgr. 5 Pf. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es sind hiezu drei Licitations-Termine auf

den 10. November 1828,
den 12. Januar und
den 16. März 1829,

von welchen der letzte peremtorisch ist, an Ort und Stelle vor dem Auctionator Holzmann angesetzt.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in den angesetzten Terminen ihre Gebotte in Preuß. Cour. zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem letzten Termine den Zuschlag auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß dem neuen Acquirenten 1500 Rthl. gegen 5 pr. Cent Zinsen und Ausstellung einer Obligation und Versicherung des Grundstücks vor Feuersgefahr belassen werden kann, der Ueberrest der Kaufgeldrr aber baar abgezahlt werden muß.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Holzmann einzusehen.

Danzig, den 22. August 1828.

Königl. Preußisches Land- und Stadtgericht.

Auf den Antrag des Curatorii der Pott- und Cowleschen Stiftung zu Elbing ist das im Preuß. Stargardtschen Kreise belegene, auf 18666 Rthl. 28 Sgr. 10 Pf. landschaftlich abgeschätzte adeliche Gut Lagußewo No. 129. zur nothwendigen Subhastation gestellt, und die Bietungs-Termine sind auf

den 3. Juni,
den 2. September und

den 3. December 1828,

hieselbst anberaumt worden. Es werden demnach Kauflie bhaber aufgefordert, in diesen Terminen, besonders aber in dem letztern, welcher peremtorisch ist, Vormittags um 10 Uhr, vor dem Deputirten Hrn. Oberlandesgerichtsrath Reidnitz hieselbst, entwedeé in Person oder durch legitimirte Mandatarien zu erscheinen, ihre Gebotte zu verlautbaren und demnächst den Zuschlag des erwähnten Guts an den Meistbietenden, wenn sonst keine gesetzlichen Hindernisse obwalten, zu gewärtigen. Auf Gebotte, die erst nach dem dritten Licitations-Termine eingehen, kann keine Rücksicht genommen werden.

Die Taxe ist übrigens jederzeit in der hiesigen Registratur einzusehen.

Marienwerder, den 4. Januar 1828.

**Königl. Preuß. Oberlandesgericht von Westpreußen.**

## Angekommene Schiffe zu Danzig, den 9. September 1828.

Char. Reed, von Berwick, k. v. Stettin, mit Ballast, Sloop, Juno, 43 N. Hr. Albrecht.

Nach der Rhede: J. B. Kreft. A. Lemm. D. Klawitter. C. G. Höckendorf. J. Schulz.

Gesegelt: G. Scott, J. Stabb nach London, R. R. Hendrickus, F. W. Fokken, C. Sanderfeldt, Obbe G. Stuit nach Rouen mit Weizen. P. H. Hazewinkel nach Amsterdam, Joh. Jac. Steinorth n. Leith, M. R. Huising nach Gröningen, A. J. Hansen nach Edam mit Holz. Jens Chr. Holth nach Stavanger mit Ballast.

Der Wind West.

## In Pillau angekommen, den 5. September 1828.

T. M. Visser, von Schirmonkog, k. v. dort, mit Ballast, Smack, de Vr. Styntje, 39 L. Kuhr u. C.
R. C. Hazewinkel, von Veendam, k. v. Yarmouth, — Tjalk, Arius, 40 L. Lietke.
P. F. Bistrup, von Copenhagen, k. v. dort, mit Stückgut, Galiace, Louise Emilie, 64 L. Lietke.

## In Pillau abgegangen, den 5. September 1828.

D. Reiter, von Königsberg, nach Memel, mit Ballast, Pink, Jason, 215 L.
P. J. Colle, von Schirmonkog, nach Amsterdam, mit Leinsaat u. Roggen, Kuff, de jonge Rentje, 55 L.
G. A. Jonkhoff, von Gröningen, nach Antwerpen, mit Hanf u. Roggen, — Zeldenrust, 68 L.
H. W. Bontekoe, von Sapmeer, nach London, mit Leinkuchen, — de jonge Wicher, 55 L.
F. Strömstädt, von Svinemünde, nach Stettin, mit Hanf, Käse u. Butter, Sloop, Maria, 9 L.
M. L. de Bör, von Veendam, nach Amsterdam, mit Roggen u. Leinsaat, Smack, Vr. Margaretha, 43 L.
J. J. Schuring, von Peckel, nach Antwerpen, mit Leinsaat u. Hanf, Kuff, de goede Verwagting, 72 L.
J. Ehmcke, von Stettin, nach Stettin, mit Roggen, Flachs u. Hanf, Galiace, Louise, 57 L.

Den 6. September.

J. Rahnerth, von Wolgast, nach Stettin, mit Roggen u. Hanf, Sloop, Sophia, 10 L.
R. Mearns, von Montrose, nach Newcastle, mit Roggen, Schoner, Brothers, 54 L.
J. J. Jaski, von Schirmonkog, nach Amsterdam, — Kuff, Elsabe, 39 L.
C. Schröder, von Stettin, — mit Leinsaat u. Weizen, Galiace, Patriot, 91 L.
C. H. Seeger, von Danzig, nach Helsingör ordre, mit Weizen, Schoner, Mercurius, 85 L.
A. Watson, von Arbroath, nach London, — — Mary, 62 L.